

Leseprobe zu



Spiegelberger/Schallmoser

Immobilien im Zivil- und Steuerrecht

inkl. CD

3. aktualisierte Auflage, 2018, 1024 Seiten, gebunden, Handbuch, 17 x 24cm

ISBN 978-3-504-25391-2

149,00 €

Vorwort

„Betongold boomt!“

Nachdem der Begriff „Betongold“ als Synonym für die Immobilie als wertbeständige Anlageform längst Eingang in die populäre Wirtschaftswissenschaft gefunden hat und der ungebremsste Boom auf dem Immobilienmarkt gar zum Thema dokumentarischer Fernsehsendungen avanciert ist („Betongold boomt“, 3sat, Sendung vom 24. Februar 2017), waren wir der Auffassung, es sei höchste Zeit für eine Aktualisierung unseres nunmehr in der 3. Auflage vorliegenden Werkes.

Das bewährte Konzept – einerseits einer ausführlichen Darstellung der zivilrechtlichen Implikationen des Kaufs von Immobilienobjekten, ihrer dinglichen Belastung, Vermietung, Verwaltung und Weiterübertragung sowie ihrer Einbringung in Gesellschaften, jeweils kommentiert durch Angehörige des Notarstandes, und andererseits einer umfassenden Darstellung möglicher Rechtsfolgen solcher Rechtsgeschäfte in der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer, der Gewerbesteuer, der Grunderwerbsteuer, der Erbschaftsteuer und in anderen Steuerarten, jeweils kommentiert durch Angehörige der rechts- und steuerberatenden Berufe und des Richterstandes – wurde beibehalten. Die Kommentierung wurde in der 3. Auflage nochmals erweitert, aktualisiert und um aktuelle Vertragsmuster ergänzt, um dem Berufspraktiker eine umfassende und fundierte Beratung seines Mandanten zu ermöglichen. Eingearbeitet wurden dabei insbesondere gesetzliche Änderungen bei der Erbschaftsteuer und mögliche neue Vertragsgestaltungen, (geplante) Änderungen im Bewertungsrecht, bei der Grundsteuer und bei den Sonderabschreibungen sowie aktuelle Steuerrechtsprechung u.a. zu anschaffungsnahen Herstellungskosten, zur vertraglichen Kaufpreisaufteilung, zur Zwangsverwaltung bei Immobilien und zum Erbbaurecht. Auch die aktuelle Zivilrechtsprechung zum Bauträgervertrag ist berücksichtigt.

Für Hinweise und Verbesserungsvorschläge sind die Autoren stets dankbar.

Sebastian Spiegelberger

Ulrich Schallmoser